



# **Niederschrift**

**über die Sitzung**

**des Haupt- und Personalausschusses**

**am 25.07.2012**

## **Anwesend**

### **Vorsitz**

Ebling, Michael

### **Mitglieder**

Eckhardt, Gerd Dr. - Urkundsperson -  
Egner, Herbert  
Faber, Matthias - Vertretung für Stephan Stritter -  
Gerster, Thomas - Vertretung für Dr. Andrea Litzenburger -  
Huck, Brian Dr.  
Kinzelbach, Martin - Vertretung für Dr. Eckart Lensch -  
Koppius, Walter  
Köbler, MdL, Daniel  
Köbler-Gross, Sylvia - Urkundsperson -  
Moseler, Claudius Dr.  
Reichel, MdL, Wolfgang  
Schönig, Hannsgeorg  
Sucher, Oliver  
Westrich, Sissi

### **Schriftführung**

Blessing, Detlef

### **Entschuldigt fehlen**

Lensch, Eckart Dr.  
Litzenburger, Andrea Dr.  
Stritter, Stephan

# Tagesordnung

## **a) nicht öffentlich**

1. Entscheidung über die öffentliche Behandlung der Punkte 2 bis 5.1

## **b) öffentlich**

2. Unterrichtung über die Klage der Stadtratsfraktion DIE LINKE. gegen den Stadtrat Mainz betr. Ausschussbesetzungen
3. Erweiterung der städt. Kindertagesstätte Goetheplatz mit Anpassung der Infrastruktur
4. Promenade Winterhafen
5. Aufnahme der SchUM-Städte in das Unesco-Weltkulturerbe
- 5.1. Planungsstand A 60

## **c) nicht öffentlich**

6. Personalangelegenheiten
7. Vergabeangelegenheiten
8. Mitteilungen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Hinsichtlich der Tagesordnung beschließt man mit der erforderlichen Mehrheit die Aufnahme des Tagesordnungspunktes 5.1 – Planungsstand A 60. Des Weiteren wird die Tagesordnung um den zusätzlichen Unterpunkt 7.12 erweitert. Die dazugehörige Vorlage wurde bereits übersandt. Der Vorsitzende teilt weiterhin mit, dass die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten 7.1 bis 7.3 aktualisiert und verteilt wurden.

Sonstige Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## **öffentlich**

### **Punkt 2**            **Unterrichtung über die Klage der Stadtratsfraktion DIE LINKE. gegen den Stadtrat Mainz betr. Ausschussbesetzungen** **Vorlage: 1132/2012**

Der Haupt- und Personalausschuss nimmt von der Verwaltungsvorlage vom 13.07.2012, die Gegenstand der Beratung ist, Kenntnis.

### **Punkt 3**            **Erweiterung der städt. Kindertagesstätte Goetheplatz mit Anpassung der Infrastruktur** **Vorlage: 1044/2012**

Einstimmig und ohne Aussprache fasst der Haupt- und Personalausschuss nachfolgenden Beschluss:

Die städtische Kindertagesstätte Goetheplatz wird um eine Kindergartengruppe mit 15 Plätzen für Kinder im Alter von acht Wochen bis zum Schuleintritt erweitert. Multifunktionsraum, Vorratsraum, Lebensmittellager und sanitäre Anlagen werden den Standards einer fünf-gruppigen Kindertagesstätte entsprechend angepasst.

Die benötigten Mittel für die Investitionen in Höhe von 439.900 € werden aus dem Doppelhaushalt 2011/2012 finanziert.

Die benötigten Mittel für die Personalkosten und Stellen sind bei den Anmeldungen zum Doppelhaushalt und Stellenplan 2013/2014 bereits berücksichtigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 11.07.2012.

### **Punkt 4**            **Promenade Winterhafen;** **hier: Erschließungsvertrag mit MEG/MAICOR** **Vorlage: 0637/2012**

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes fragt Herr Reichel nach, ob bezüglich der zu erwartenden Kosten für die Entsorgung kontaminierten Erdreiches ein Gutachten eingeholt worden sei. Seitens der Verwaltung wird hierzu mitgeteilt, dass kein Gutachten eingeholt wurde, die veranschlagten Kosten jedoch innerhalb eines überschaubaren Risikos liegen würden.

Der Haupt- und Personalausschuss beschließt sodann einstimmig, dass der der Vorlage beigefügte Erschließungsvertrag mit den Investoren MEG und MAICOR zum Ausbau der Promenade Winterhafen geschlossen wird.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 30.05.2012.

**Punkt 5**                    **Aufnahme der SchUM-Städte in das Unesco-Weltkulturerbe**  
**Vorlage: 1081/2012**

Herr Oberbürgermeister Ebling weist eingangs darauf hin, dass es sich hier nicht um einen finanzwirksamen Beschluss handeln könne, vielmehr sei die Beschlussfassung als Signal anzusehen, dass sich die Stadt Mainz in der dargestellten Weise engagieren wolle. Der finanzpolitische Aspekt müsse bei den Beratungen zum Doppelhaushalt 2013/2014 beleuchtet werden.

In der darauffolgenden Aussprache weist Herr Koppius für die FDP darauf hin, dass seine Fraktion ursprünglich die Vertagung dieser Angelegenheit beantragen wollte, da noch Beratungsbedarf – insbesondere hinsichtlich der zu erwartenden Kosten – bestehen würde. Er bittet deshalb, die Vorlage auch im Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen zu diskutieren, der Vorlage werde heute jedoch zugestimmt.

Nach einer weiteren kurzen Aussprache fasst der Haupt- und Personalausschuss folgenden Beschluss:

Der Haupt- und Personalausschuss als Ferienparlament unterstützt einstimmig – bei einer Enthaltung – den Antrag des Landes Rheinland-Pfalz auf Aufnahme der SchUM-Städte in das Unesco-Weltkulturerbe. Die Kooperationsvereinbarung zwischen dem Land Rheinland-Pfalz, den Städten Mainz, Speyer und Worms sowie dem Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Rheinland-Pfalz und den jüdischen Gemeinden von Mainz und der Rheinpfalz im Interesse der Vorbereitung einer Welterbe-Nominierung für die SchUM-Gemeinden vom 19.6.2012 wird genehmigt. Der Gründung eines Vereins zur Förderung des jüdischen Erbes in diesen Städten wird zugestimmt. Der Kulturausschuss wird fortlaufend über den Fortgang des

Anmeldeverfahrens unterrichtet.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 10.07.2012.

**Punkt 5.1**      **Planungsstand A 60;**  
**hier: Sachstand**

Zum Planungsstand des Ausbaus der A 60 teilt Frau Beigeordnete Eder mit, dass Gespräche mit dem Landesbetrieb Mobilität (LBM) zu verschiedenen Fragen stattgefunden haben. Insbesondere wurde der LBM gebeten, der Stadt Mainz die entsprechenden Gutachten zu Verfügung zu stellen. Weder zur Frage der Anzahl der Spuren noch zur Frage der Lärmschutzmaßnahmen und der Geschwindigkeitsbeschränkungen könnten zurzeit konkrete Aussagen getroffen werden.

Der Haupt- und Personalausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

**Ende der Sitzung: 18:20 Uhr**

**gez. Michael Ebling**  
**Vorsitz**

**gez. Detlef Blessing**  
**Schrifführung**

**gez. Dr. Gerd Eckhardt**  
**Urkundsperson**

**gez. Sylvia Köbler-Gross**  
**Urkundsperson**